

Kurzbericht



Flughafen Dortmund / Dortmund Airport 21 | Dortmund Airport

Flughafen Dortmund / Dortmund Airport 21

Flugplatz 21
44319 Dortmund

Tel: +49 231 92136 01

service@dortmund-airport.de
<https://www.dortmund-airport.de/>

Herzlich willkommen!

Der Dortmund Airport liegt am östlichen Rand des Ruhrgebiets und ist aus allen Richtungen schnell und gut über die Bundesfernstraßen zu erreichen. Er liegt sehr verkehrsgünstig an der A 40 (B 1) bzw. A 44. Alle Bereiche des Terminals sind einfach zugänglich. Shops und Restaurants sind ebenerdig gelegen. Aufzüge befördern Sie auf alle Ebenen. Barrierefrei konzipierte Toiletten finden Sie sowohl im öffentlichen als auch im Sicherheitsbereich.

Am Dortmund Airport gibt es einen **Begleitservice (PRM-Service)**, der im Auftrag der Fluggesellschaften Flugreisende mit Behinderungen oder eingeschränkter Mobilität betreut. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind entsprechend geschult, damit sie ganz auf die individuellen Bedürfnisse eingehen können.

PRÜFERGEBNIS

für

Flughafen Dortmund / Dortmund Airport 21

44319 Dortmund, Zertifikats-ID: PA-00879-2022



Dieses Angebot wurde nach den Kriterien
der bundesweiten Kennzeichnung

»Reisen für Alle«

eingestuft und ist berechtigt, im Zeitraum

Oktober 2022 – September 2025

die Auszeichnung

»Barrierefreiheit geprüft«

sowie die dazu gehörigen Piktogramme zu führen
und vertragsgemäß zu nutzen.



Flughafen
Dortmund /
Dortmund Airport 21

Dortmund Airport



Flughafen
Dortmund /
Dortmund Airport 21

Dortmund Airport



Flughafen
Dortmund /
Dortmund Airport 21

Dortmund Airport

Überblick

- Zentrale Lage am östlichen Rand des Ruhrgebiets
- Verkehrsgünstig an der A 40 (B 1) bzw. A 44 gelegen
- Schnell und gut über die Bundesfernstraßen und ÖPNV zu erreichen

Barrierefreiheit auf einen Blick

- Parkplätze für Menschen mit Behinderung
- Gebäude stufenlos zugänglich
- Eingangstüren öffnen automatisch
- Alle für Gäste nutzbaren Räume sind stufenlos oder über Aufzüge erreichbar
- Aufzüge teilweise nur mit Servicepersonal nutzbar
- 90 cm Mindestbreite aller Durchgänge/Türen
- WCs für Menschen mit Behinderung
- Begleitservice (PRM-Service), der im Auftrag der Fluggesellschaften die Betreuung von Menschen mit Behinderung übernimmt
- Alarm optisch deutlich wahrnehmbar
- Induktive Höranlage am Infopoint
- Assistenzhunde willkommen

Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft – barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung und teilweise barrierefrei für Rollstuhlfahrer**“.

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Alle Parkhäuser und Parkplätze verfügen über gekennzeichnete Parkflächen für Menschen mit Behinderung (Stellplatzgröße: mind. 350 cm x 500 cm). Das Parkhaus P1 liegt direkt am Terminalgebäude.
- In 50 m Entfernung vom Eingang befinden sich die Bushaltestellen. Die direkten Busverbindungen Dortmund Hbf. (AirportExpress) und Bf. Holzwickede (AirportShuttle) ermöglichen eine einfache und schnelle An- und Abfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Alle Busse, die im Pendelverkehr eingesetzt werden, sind mit Niederflurtechnik ausgestattet.
- Das Gebäude ist stufenlos zugänglich.
- Alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Räume und Einrichtungen im Flughafengebäude sind stufenlos oder über Aufzüge zugänglich.
- Die Kabine des Hauptaufzuges zwischen Parkanlagen, Ankunfts- und Abflughalle sowie der Galerie/Zuschauerterrasse ist 233 cm x 210 cm groß. Die Aufzugtür ist 180 cm breit.
- Alle erhobenen Aufzugskabinen sind mindestens 108 cm x 138 cm groß. Die Aufzugtüren sind mindestens 90 cm breit.
- Die Aufzüge in den Warteräumen 5 bis 12 sind nur in Begleitung von Servicepersonal zu erreichen.
- Vom Gate 3 und 4 gelangt man über eine Passagierbrücke zum Flugzeug. Diese Brücke hat eine maximale Neigung von 13 % und eine Gesamtlänge von 20 m (Zwischenpodeste vorhanden).
- Alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Türen/Durchgänge sind mindestens 90 cm breit.
- Die Schalter an der Passkontrolle sind 122 cm hoch. Es ist keine andere, gleichwertige Kommunikationsmöglichkeit im Sitzen vorhanden.
- In den Gastronomiebereichen sind unterfahrbare Tische vorhanden (Maximalhöhe 80cm, Unterfahrbare in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von 30 cm).
- Angebotene Hilfsmittel: Leihrollstühle, Gehhilfen und Tragestühle (zum Boarding)
- Am Dortmund Airport gibt es einen Begleitservice (PRM-Service), der im Auftrag der Fluggesellschaften die Betreuung von Menschen mit Behinderung übernimmt.

Öffentliche WCs für Menschen mit Behinderung:

WC am Duty-Free-Shop und Speiseraum

- Die Bewegungsflächen betragen:
vor/hinter der Tür mindestens 130 cm x 150 cm;
vor dem WC und vor dem Waschbecken mindestens 150 cm x 150 cm;
links neben dem WC 42 cm x 71 cm und rechts mindestens 90 cm x 71 cm.

- Es sind links und rechts vom WC Haltegriffe vorhanden. Die rechte Haltegriffe ist hochklappbar.
- Das Waschbecken ist eingeschränkt unterfahrbar.
- Der Spiegel ist im Stehen und Sitzen einsehbar.
- Es ist ein Alarmauslöser vorhanden.

WC am Warteraum 0-2

- Die Bewegungsflächen betragen:
vor/hinter der Tür, vor dem WC und vor dem Waschbecken mindestens 150 cm x 150 cm;
links und rechts neben dem WC mindestens 90 cm x 70 cm.
- Es ist ein Haltegriff links vom WC vorhanden. Der Haltegriff ist hochklappbar.
- Das Waschbecken ist eingeschränkt unterfahrbar.
- Der Spiegel ist im Stehen und Sitzen einsehbar.
- Es ist ein Alarmauslöser vorhanden.

WC am Warteraum 11/12

- Die Bewegungsflächen betragen:
vor/hinter der Tür mindestens 130 cm x 150 cm;
vor dem WC und vor dem Waschbecken mindestens 150 cm x 150 cm;
links und rechts neben dem WC mindestens 90 cm x 70 cm.
- Es sind links und rechts vom WC Haltegriffe vorhanden. Die Haltegriffe sind hochklappbar.
- Das Waschbecken ist eingeschränkt unterfahrbar.
- Der Spiegel ist im Stehen und Sitzen einsehbar.
- Es ist ein Alarmauslöser vorhanden.

WC am Terminal Ankunft, WC an der Galerie – Zuschauerterrasse und WC an der Gepäckausgabe

- Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.
- Die Bewegungsflächen betragen:
vor/hinter der Tür, vor dem WC und vor dem Waschbecken mindestens 150 cm x 150 cm;
links und rechts neben dem WC mindestens 90 cm x 70 cm.
- Es sind links und rechts vom WC Haltegriffe vorhanden. Die Haltegriffe sind hochklappbar.
- Das Waschbecken ist unterfahrbar.
- Der Spiegel ist im Stehen und Sitzen einsehbar.
- Es ist ein Alarmauslöser vorhanden.

WC in der Abflughalle Nähe Sicherheitskontrolle West

- Die Bewegungsflächen betragen:
vor/hinter der Tür mindestens 150 cm x 150 cm;
vor dem WC und vor dem Waschbecken mindestens 130 cm x 140 cm;
links neben dem WC mindestens 90 cm x 70 cm, rechts ist keine Bewegungsfläche vorhanden.

- Es sind links und rechts von den WCs Haltegriffe vorhanden. Der linke Haltegriff ist hochklappbar.
- Die Spiegel sind im Stehen und Sitzen einsehbar.
- Es sind Alarmauslöser vorhanden.

Informationen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft – teilweise barrierefrei für Menschen mit Hörbehinderung und für gehörlose Menschen**“.

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Der Alarm ist im gesamten Flughafen optisch deutlich wahrnehmbar.
- Es gibt eine induktive Höranlage am Infopoint.
- Ein abgehender Notruf in den Aufzügen (die ohne Servicepersonal genutzt werden können) wird optisch bestätigt.
- Alternativ sind Treppen vorhanden.

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft – teilweise barrierefrei für Menschen mit Sehbehinderung**“.

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Assistenzhunde dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume mitgebracht werden.
- Außenwege haben meist eine visuell kontrastreiche und taktil erfassbare Gehwegbegrenzung.
- Der Eingang ist visuell kontrastreich gestaltet.
- Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.
- Es sind keine visuell kontrastreichen oder taktil erfassbaren Bodenindikatoren vorhanden.
- Die Beschilderung ist in gut lesbarer und kontrastreicher Schrift gestaltet.

- Ein abgehender Notruf in den Aufzügen (die ohne Servicepersonal genutzt werden können) wird akustisch bestätigt. Die Halteposition wird durch Sprache angesagt. Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet und taktil erfassbar.
- Alternativ sind Treppen vorhanden.
- Treppen weisen mindestens an der ersten und letzten Stufe visuell kontrastreiche Kanten auf.
- Treppen haben beidseitige Handläufe.
- Die Schrift in den Speisekarten der Gastronomiebereiche ist überwiegend nicht in schnörkelloser und kontrastreicher Schrift gestaltet.
- Es ist meist eine Speisekarte in Großschrift vorhanden, jedoch keine in Brailleschrift.
- Informationen sind nicht in Braille- oder Prismenschrift verfügbar.
- Am Dortmund Airport gibt es einen Begleitservice (PRM-Service), der im Auftrag der Fluggesellschaften die Betreuung von Menschen mit Behinderung übernimmt.

Informationen für Gäste mit kognitiven Beeinträchtigungen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Name bzw. Logo des Flughafens sind von außen klar erkennbar.
- Die Ziele der Wege sind in Sichtweite oder es sind Wegezeichen in ständig sichtbarem Abstand vorhanden.
- Es ist kein farbliches oder bildhaftes Leitsystem vorhanden.
- Informationen zur Orientierung sind teilweise bildhaft verfügbar (Piktogramme, fotorealistische Darstellung).
- Die Speisen in den Gastronomiebereichen werden meist sichtbar präsentiert (Buffet, Theke).
- Es gibt keine Informationen in Leichter Sprache.
- Am Dortmund Airport gibt es einen Begleitservice (PRM-Service), der im Auftrag der Fluggesellschaften die Betreuung von Menschen mit Behinderung übernimmt.

Bildergalerie

Wir haben für Sie einige Fotos aus dem Betrieb / Angebot zusammengestellt. In den Detailberichten finden Sie weitere Fotos.



Parken

©Carsten Schmitz



Parken

©Carsten Schmitz



Parken

©Carsten Schmitz



Parken

©Carsten Schmitz



Parken

©Carsten Schmitz



Parken

©Carsten Schmitz



ÖPNV

©Carsten Schmitz



ÖPNV

©Carsten Schmitz



Eingang

©Carsten Schmitz



Eingang

©Carsten Schmitz



Eingang

©Carsten Schmitz



Terminal

©Carsten Schmitz



Terminal

©Carsten Schmitz



Terminal

©Carsten Schmitz



Terminal

©Carsten Schmitz



Gastronomie

©Carsten Schmitz



Gastronomie

©Carsten Schmitz



Gastronomie

©Carsten Schmitz



Gastronomie

©Carsten Schmitz



Gastronomie

©Carsten Schmitz



Gastronomie

©Carsten Schmitz



Shop

©Carsten Schmitz



Shop

©Carsten Schmitz



Öffentliches WC

©Carsten Schmitz



Öffentliches WC

©Carsten Schmitz



Öffentliches WC

©Carsten Schmitz



Check In-Schalter / Gepäckausgabe / Lost & Found / Information

©Carsten Schmitz



Check In-Schalter / Gepäckausgabe / Lost & Found / Information

©Carsten Schmitz



Check In-Schalter / Gepäckausgabe / Lost & Found / Information

©Carsten Schmitz



Check In-Schalter / Gepäckausgabe / Lost & Found / Information

©Carsten Schmitz



Sicherheitskontrolle

©Carsten Schmitz



Warteraum

©Carsten Schmitz



Warteraum

©Carsten Schmitz



Warteraum

©Carsten Schmitz



Flugsteig / Gate

©Carsten Schmitz



Flugsteig / Gate

©Carsten Schmitz



Flugsteig / Gate

©Carsten Schmitz



Bedienelemente / Leitsystem

©Carsten Schmitz



Bedienelemente / Leitsystem

©Carsten Schmitz



Bedienelemente / Leitsystem

©Carsten Schmitz



Bedienelemente / Leitsystem

©Carsten Schmitz



Bedienelemente / Leitsystem

©Carsten Schmitz

Informationen zum Kennzeichnungssystem „Reisen für Alle“

Alle nach „Reisen für Alle“ **zertifizierten Betriebe und Orte** erfüllen folgende Kriterien:

- Die Daten und Angaben zur Barrierefreiheit wurden von **externen, speziell geschulten Erhebern** vor Ort erhoben und geprüft. Es handelt sich um keine Selbsteinschätzung.
- Die Daten zur Barrierefreiheit liegen **im Detail** vor und können von Gästen eingesehen werden.
- Mindestens ein Mitarbeiter hat an einer **Schulung** zum Thema „**Barrierefreiheit als Komfort- und Qualitätsmerkmal**“ teilgenommen.

Die Kennzeichnung – Erläuterung der Logos und Piktogramme

Das Kennzeichen „**Information zur Barrierefreiheit**“ signalisiert, dass detaillierte und geprüfte Informationen zur Barrierefreiheit für alle Personengruppen vorliegen.



Das Kennzeichen „**Barrierefreiheit geprüft**“ basiert auf „Information zur Barrierefreiheit“ und bedeutet, dass zusätzlich die Qualitätskriterien für bestimmte Personengruppen teilweise oder vollständig erfüllt sind.



Die Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft**“ liegt in zwei Qualitätsstufen vor:

„**Barrierefreiheit geprüft: teilweise barrierefrei**“.

Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer teilweise erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer teilweise barrierefrei. Das „i“ im Piktogramm signalisiert, dass man noch einmal genauer nachlesen sollte, ob das Angebot den eigenen Ansprüchen genügt.



„**Barrierefreiheit geprüft: barrierefrei**“.

Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer barrierefrei.



Es gibt Qualitätskriterien für **sieben Personengruppen** und für jede Personengruppe ein eigenes **Piktogramm**.

Menschen mit Gehbehinderung



Rollstuhlfahrer



Menschen mit Hörbehinderung



Gehörlose Menschen



Menschen mit Sehbehinderung



Blinde Menschen



Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

